

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EC BIOWISSENSCHAFTEN

ECE Zoologie

Goldwespe

Mitteleuropa

HANDBUCH

21-2 *Die Goldwespen Mitteleuropas* : Biologie, Lebensräume, Artenporträts / Heinz Wiesbauer ; Paolo Rosa ; Herbert Zettel. - Stuttgart (Hohenheim) : Ulmer, 2020. - 254 S. : Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-8186-1149-1 : EUR 45.00
[#7372]

Während die Goldwespen in den schönen Wildbienenbüchern von Westrich¹ und Wiesbauer² nur kurz als Familie erwähnt werden, liegt jetzt ein sehr informatives Werk vor, das sich allein den Goldwespen widmet.³ Goldwespen gehören zu den schönsten und farbenprächtigsten Insekten und werden auch als fliegende Edelsteine oder Kuckuckswespen bezeichnet, da alle Goldwespen sich parasitisch entwickeln. Die Autoren widmen sich zunächst der Geschichte der Goldwespenforschung in verschiedenen europäischen Ländern und lassen auch nicht die Fossilgeschichte unerwähnt. Die älteste Goldwespe stammt aus der Unterkreide und lebte vor ca. 100 Millionen Jahren. Vor den Artenporträts werden Morphologie und - exemplarisch am Beispiel von Arten der Gattung *Cleptes* - Biologie der Goldwespen sehr ausführlich abgehandelt. Da die Larven sich, wie gesagt, parasitisch entwickeln, haben Goldwespen unterschiedliche und zum Teil komplizierte Verhaltensweisen entwickelt, um ihre Eier in die Nester der Wirtstiere, meist andere Wespen, solitäre Bienen oder Pflanzenwespen, abzulegen. Weitere sehr lesenswerte Punkte in der Goldwespenbiologie sind Schutzmechanismen, Hyperparasitismus, chemische Tarnung, Paarung und jahreszeitliches Auftreten. Natürlich werden auch die Lebensräume der Goldwespen und Gefährdung und Schutz sehr intensiv erörtert. Da die meisten Goldwespen-

¹ ***Die Wildbienen Deutschlands*** / Paul Westrich. - Stuttgart (Hohenheim) : Ulmer, 2018. - 821 S. : zahlr. Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-8186-0123-2 : EUR 99.00 [#6158]. - Rez.: **IFB 18-4**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9366>

² ***Wilde Bienen*** : Biologie, Lebensraumdynamik und Gefährdung ; Artenporträts von über 420 Wildbienen Mitteleuropas / Heinz Wiesbauer. - 2., erw. Aufl. - Stuttgart (Hohenheim) : Ulmer, 2020. - 448 S. : zahlr. Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-8186-1116-3 : EUR 39.95 [#6836]. - **IFB 20-1** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10197>

³ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1207863270/04>

arten wärmeliebend sind, ist die Vielfalt im Mittelmeerraum besonders hoch. Ausgewählte Lebensräume, wie Löß- und Lehmwände, Gebüsche, Trockenrasen oder Gärten und Parks werden ausführlich beschrieben. Wegen der intensiven landwirtschaftlichen Nutzung mit hohem Pestizideinsatz und der Zerstörung naturnaher Lebensräume sind nicht nur die Wirtsarten stark betroffen, sondern natürlich auch die auf die Wirte angewiesenen Goldwespen. Der Bestandsrückgang der Goldwespen ist so dramatisch, daß etwa die Hälfte der Arten in Deutschland bereits als gefährdet gilt. Die *Artenporträts* behandeln alle derzeit bekannten mitteleuropäischen Goldwespenarten (etwa 215; davon für Deutschland ca. 109, für die Schweiz 127 und für Österreich 153 Arten). Die Größe der Goldwespen reicht von 2 bis 22 mm. Die einzelnen Arten werden mit folgenden Merkmalen beschrieben: Kurze einleitende Texte geben zunächst einen Überblick über die Gattung, gefolgt vom wissenschaftlichen Artnamen, den Kennzeichen der Wespen, Nektar- und Energiequellen, Wirte, Lebensraum, Verbreitung, Flugzeit und Häufigkeit. Der *Anhang* enthält neben der Tabelle zur *Verbreitung der Goldwespen in Mitteleuropa* eine weitere für *Wirte der Goldwespen, die Goldwespen-Namen und ihre Bedeutung* sowie einen *Gattungsbestimmungsschlüssel*. Natürlich fehlen auch nicht ein umfangreiches Verzeichnis der *Literatur* und ein gutes *Artenregister*. Obwohl die Texte viele Fachbegriffe enthalten, sind sie dennoch sehr gut und verständlich geschrieben. Ergänzt werden sie durch eine Vielzahl bestechend schöner Fotos und ausführlichen Tabellen und Abbildungen. Die Autoren präsentieren hier ein bestens gelungenes Grundlagenwerk, das die Biologie der attraktiven Goldwespen intensiv und tiefgreifend beschreibt. Nicht nur naturkundlich interessierte Laien, sondern auch Experten werden ihre Freude an diesem aussagekräftigen Buch haben. Ob allerdings die aufgezeigten Umweltprobleme längerfristig zu lösen sind, damit diese faszinierenden Tiere eine Zukunft haben, ist angesichts des galoppierenden Artenrückgangs, gerade im Bereich der Insekten,⁴ sehr fraglich.

Joachim Ringleb

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10792>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10792>

⁴ **Das grosse Insektensterben** : was es bedeutet und was wir jetzt tun müssen / Andreas H. Segerer ; Eva Rosenkranz. - 2. Aufl. - München : oekom-Verlag, 2018. - 204 S. : Ill., Kt., graph. Darst. ; 23 cm. - ISBN 978-3-96238-049-6 : EUR 20.00 [#6152]. - Rez.: **IFB 18-4**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9334>